

# Orden des Zweifach Geheiligten Famerlor

Ziel:	Der religiöse Einklang zwischen Schwert, Magie und Glauben im Kampf gegen das Böse. Der Orden sieht in Famerlor den Schirmherren der Kampf magie.
Farben:	Weiss-Grün
Mittel:	Solange der Orden keine konkreten Subsidierungen erhält, kann er mit wenig aufwarten ausser den Glauben, den Willen und die Fähigkeiten. Den Magiern des Ordens wird eine Dispens verliehen auf das Tragen eines Khunchomers (nur die einhändige Variante und auch keine andere Waffe)
Geschichte:	Gegründet wurde der Orden de Facto während des Perricumer Kriegsrates, im Rahja 29 Hal. Der Gründer, sinjoor Elegast Vandervenga, ehem. Kuslik – Galahan, versuchte seinen Orden an der Ostküste zu etablieren, bekam dort jedoch sehr starken Gegenwind der örtlichen Rondrakirche. Deshalb folgte der Orden den Ruf und das Angebot der Meisterin des Bundes Araniens, Bibernell von Hingisfurt, um sich in Baburin nieder zu lassen und Absolventen der noch sehr jungen Akademie zu Baburin zu rekrutieren. Der Orden genießt schon bald ein recht hohes Ansehen bei den Baburinern, da sie sich durch die Anwesenheit des Ordens um Einiges sicherer fühlen vor den nahen Schwarzen Landen und Oron ins Besondere.
Streckungen:	Die Mitglieder sind entweder Magier und gehören den arkanen Zweig an, oder aber es sind gewöhnliche zauberunkundige Krieger, die jedoch mit ihrem Profanen Zweig in der Minderheit sind.
Mitglieder:	Im Winter des Jahres 32 Hal zählte der kleine Orden insgesamt 40 Mitglieder, worunter ein Geweihter, den Kapellan.

# Combattiv-Institut Baburin

**Genauer Name der Akademie:** Grosses Arkanes Institut zur Verbreitung und Entwicklung der Magica Combattiva zu Baburin zur höheren Ehre der Herrinnen Rondra und Hesinde.

**Merkmale:** Schaden, Heilung

**Ausrichtung:** Weiss; vor Allem jedoch eher Mystisch-Religiös und weniger kriegerisch. Körperliches Wohlbefinden gilt als wichtiger Bestandteil des allgemeinen Wohlbefindens

**Akademieleiter:** Aisha Yamila al Myra von Hingisfurt, eine entfernte Nichte der Meisterin des Bundes Araniëns, Bibernell von Hingisfurt

**Grösse:** Klein

**Beziehungen:** Hinlänglich (Aranien, vor Allem Baburin)

**Ressourcen:** Hinlänglich

*Die Akademie im Spiel:*

## **Baburin (GP 23-27)**

**Besondere Voraussetzungen:** MU: 12; KL: 13; CH: 12; GE: 11; SO mindestens 7; Zwölgöttergläubig

**Modifikationen:** SO +1, +18 ASP, MR+2

**Automatische Vor- und Nachteile: wie Standardmagier**

**Kampf:** Stäbe +3; Raufen +2; Ringen +1

**Körper:** Selbstbeherrschung +4; Tanzen +2; Körperbeherrschung +3; Singen +2; Sinnesschärfe +3

**Gesellschaft:** Etikette +4; Überzeugen +2

**Wissen:** Brettspiel +2; Götter und Kulte +4; Geschichtswissen +2; Heraldik +1; Magiekunde +5; Pflanzkunde +2; Rechnen +5; Rechtskunde +2; Sagen/Legenden +1; Sternkunde +3

**Schriften/Sprachen:** Sprachen +1

Muttersprache (Tulamida), Garethi +4, Bosparano +3, Ur-Tulamida +6; Lesen & Schreiben: Tulamida +6, Kusliker Zeichen +4, Urtulamida +4; Al'Chemia +4;

Heilen Wunden +3; Heilen Seele +1; Musizieren (ein Instrument) +2

**Hauszauber:** Ignifaxius; Ignisphaero; Kampfzauber stören; Balsam Salabunde; Gardianum; Kulminatio; Feuerbann/Radau.

**Zauberfertigkeiten:** Feuerbann; Armatruz; Blitz Dich Find; Analus; Kleine Mutanda; Eisenrost.

**Gelehrte und bekannte Sprüche:** Alle als Gemeingut geltenden Zauber.

**Sonderfertigkeiten:** Astrale Meditation; Ritualkunde; Representation Gildenmagie

**Sonderfertigkeiten (verbilligt):** Keine

**Vorteile (empfohlen):** Gutes Gedächtnis; Sprachgefühl; Zeitgefühl

**Nachteile (empfohlen):** Arroganz; Eitelkeit; geistige Abwesendheit

**Ungeeignete Vorteile:** Schwer zu verzaubern

**Ungeeignete Nachteile:** Farbenblind; niedrige MR

**Besonderheiten:** Tanzen und Singen gehören ebenso zum festen Lehrplan wie auch das Musizieren einem Instrument wie z.B. die Khabashflöte. Der Tanz der Mada nimmt einen wichtigen Platz ein im Stundenplan, wenn auch in einer etwas energischeren Variante.

Die Akademie zu Baburin steht in hohem Ansehen in ihrer Stadt, was durchaus zur Akademiepolitik gehört. Sie versucht sich stets im besten Licht zu zeigen da sie jede Unterstützung bestens brauchen kann.

Die Akademie ist untergebracht in einer alten Karawanserei, einige Meilen südwestlich, ausserhalb der Stadt.

**Ausrüstung:** Robe; Stab mit erstem Stabzauber; Spitzhut; Zierdolch; Schreibutensilien; Lederne Umhängetasche

**Besonderer Besitz:** Nicht möglich

**Zum Baburiner Magus:** „Erst reden, dann handeln“ lautet die Devise der Baburiner. Sie versuchen stets einen positiven Eindruck zu erzeugen und sind deshalb hilfsbereit und freundlich.

Der Baburiner Magus neigt ab und an zur geistigen Abwesendheit, in der sie innerlich beten und theosophieren, was ihnen oftmals als Tagträumerei vorgeworfen wird.

Die Novizen und Scholare der Akademie werden während des ganzen Studiums „vorbereitet“ auf dem Zutritt beim Orden des Zweifach Geheiligten FAmerlor, auch wenn dies nicht buchstäblich verpflichtet ist.

Was den Magi aus Baburin jedoch in Etwa am Wichtigsten ist, sind Musik, Gesang und Tanz womit sie sowohl RAHja als auch HESinde huldigen.